

Künstliche Intelligenz – Wo steht die deutsche Wirtschaft?

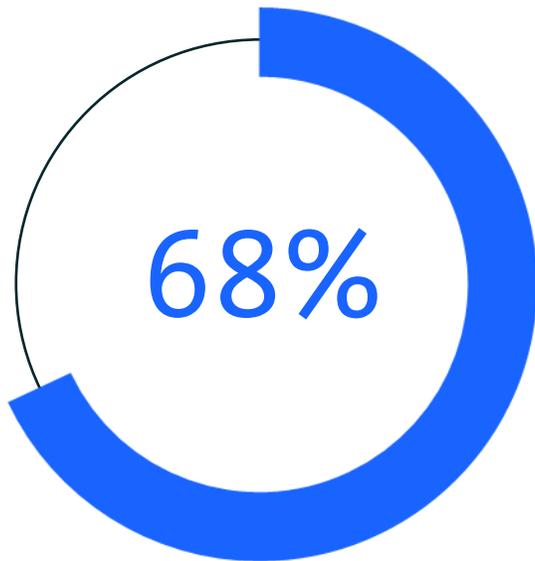
Dr. Ralf Wintergerst
Bitkom-Präsident

Berlin, 14. September 2023

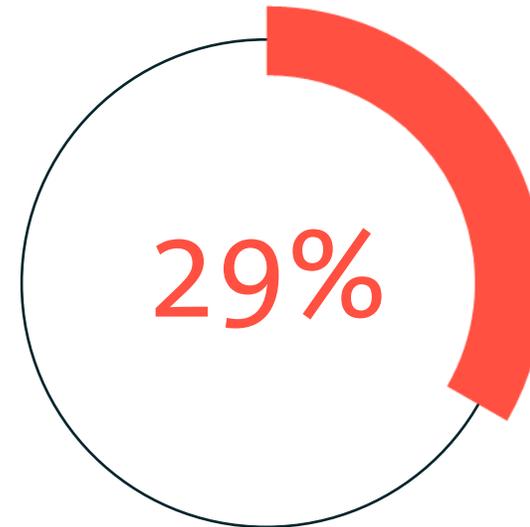


Künstliche Intelligenz: Zukunftstechnologie oder Hype?

Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?



Künstliche Intelligenz ist die **wichtigste Zukunftstechnologie**.

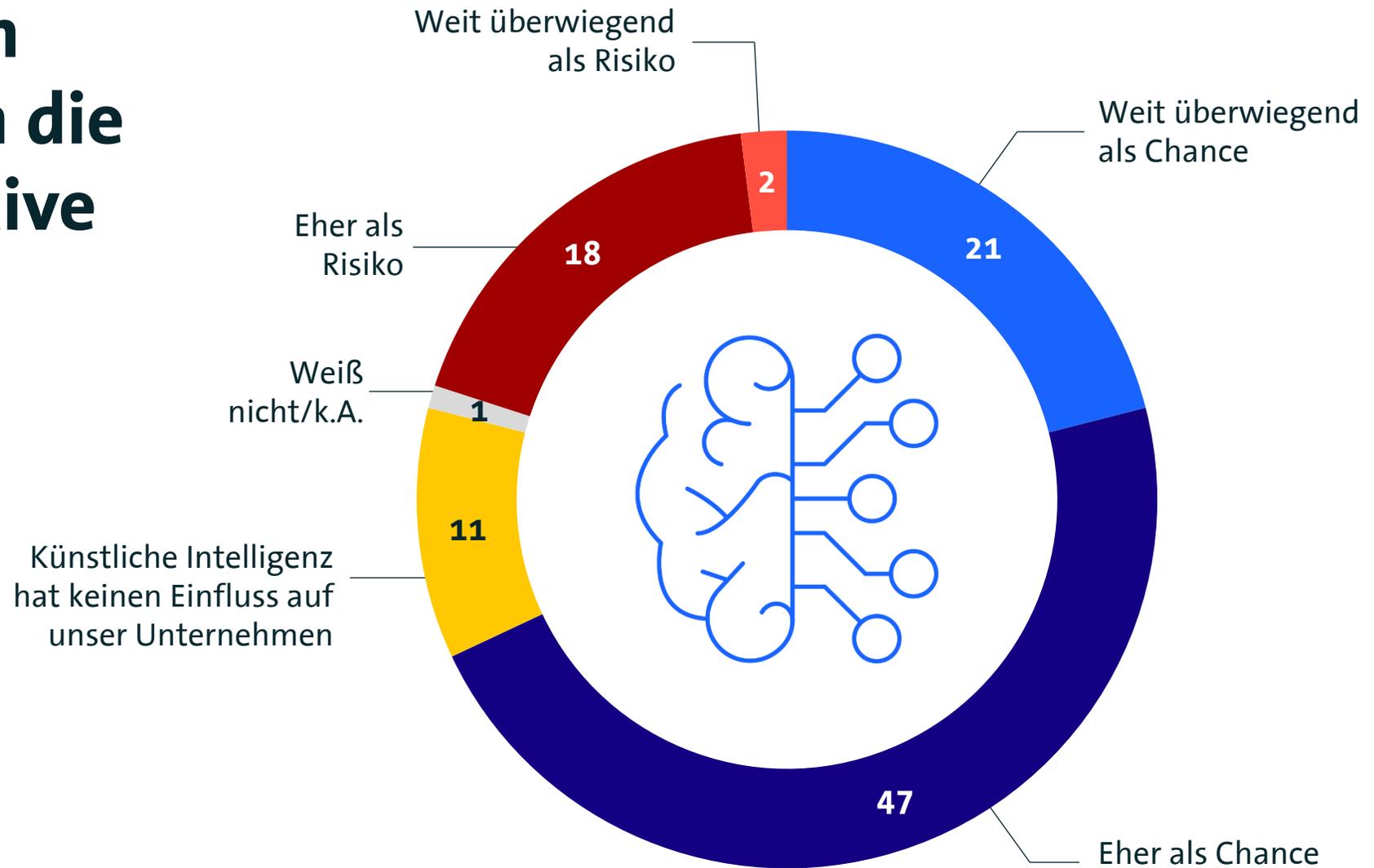


Künstliche Intelligenz ist **ein Hype**, der massiv überschätzt wird.

Bei KI dominiert in den Unternehmen die Chancen-Perspektive

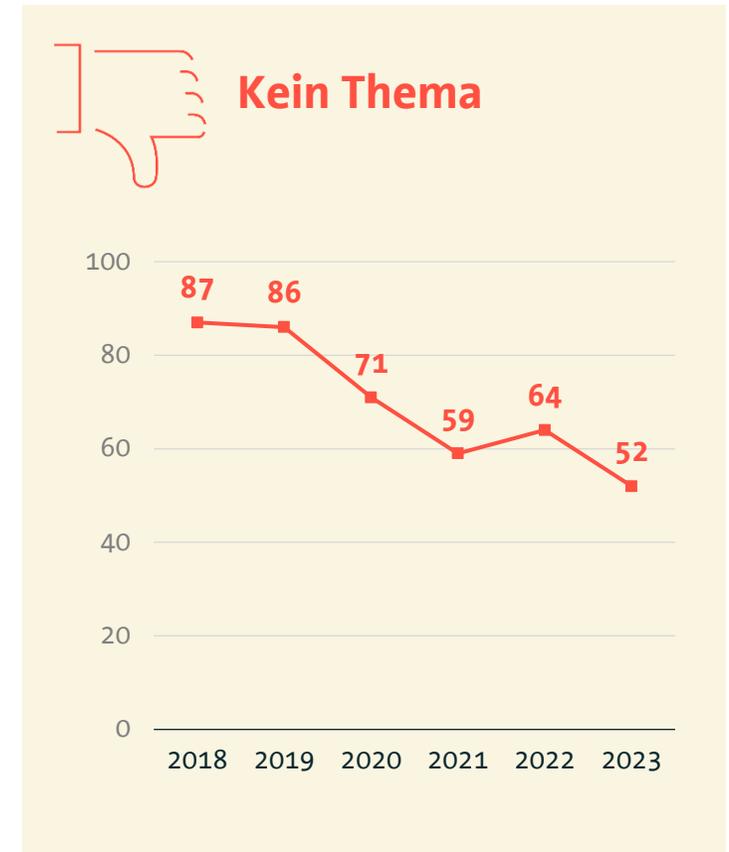
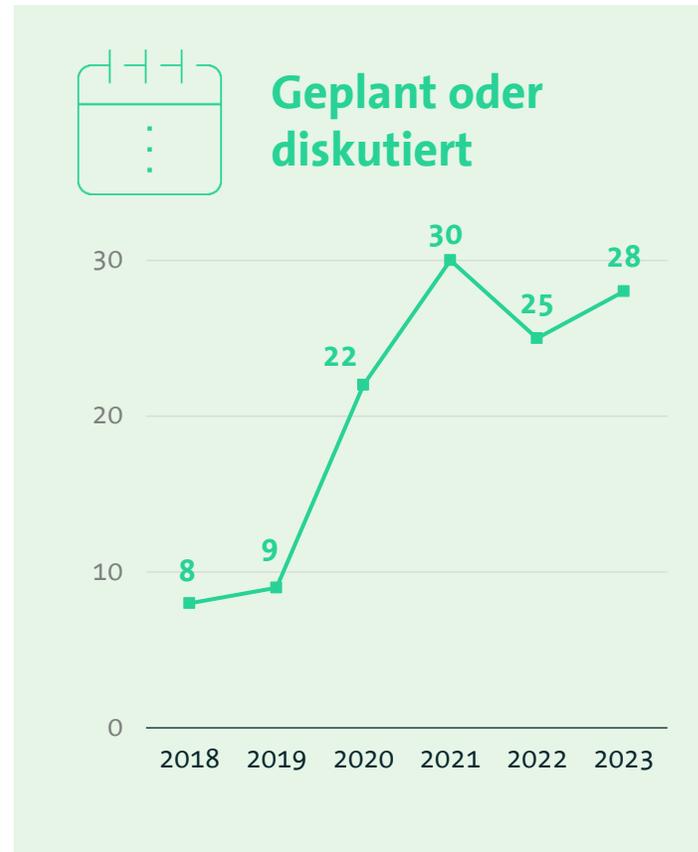
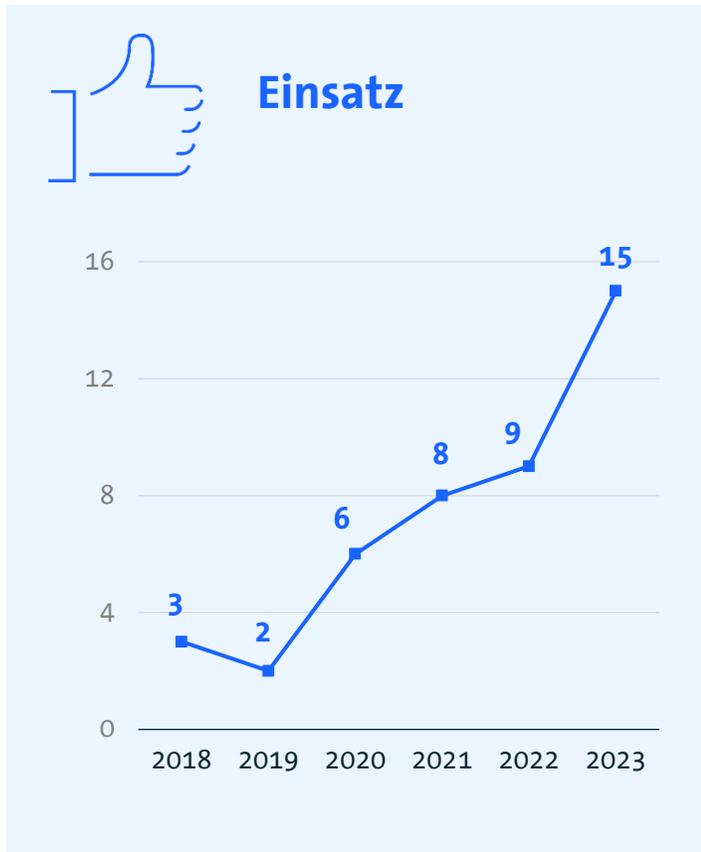
Sehen Sie Künstliche Intelligenz eher als Chance oder eher als Risiko für Ihr Unternehmen?

in Prozent



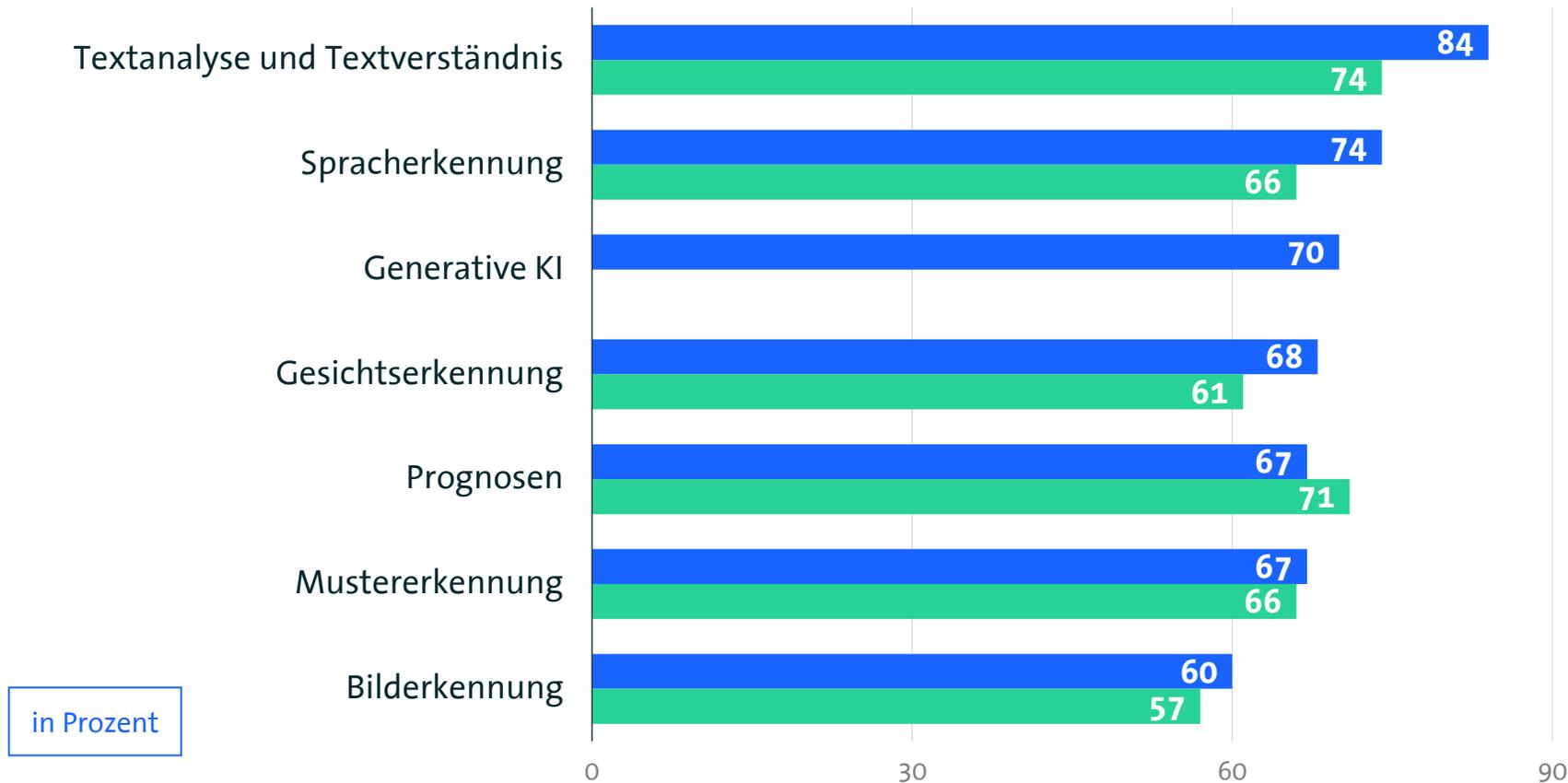
Für die Hälfte ist KI immer noch kein Thema

Inwieweit setzt Ihr Unternehmen KI ein bzw. plant oder diskutiert den Einsatz?



Unternehmen trauen KI viel zu

Wie schätzen Sie das Potenzial der folgenden KI-Arten für Ihr Unternehmen ein?



»Großes Potenzial«

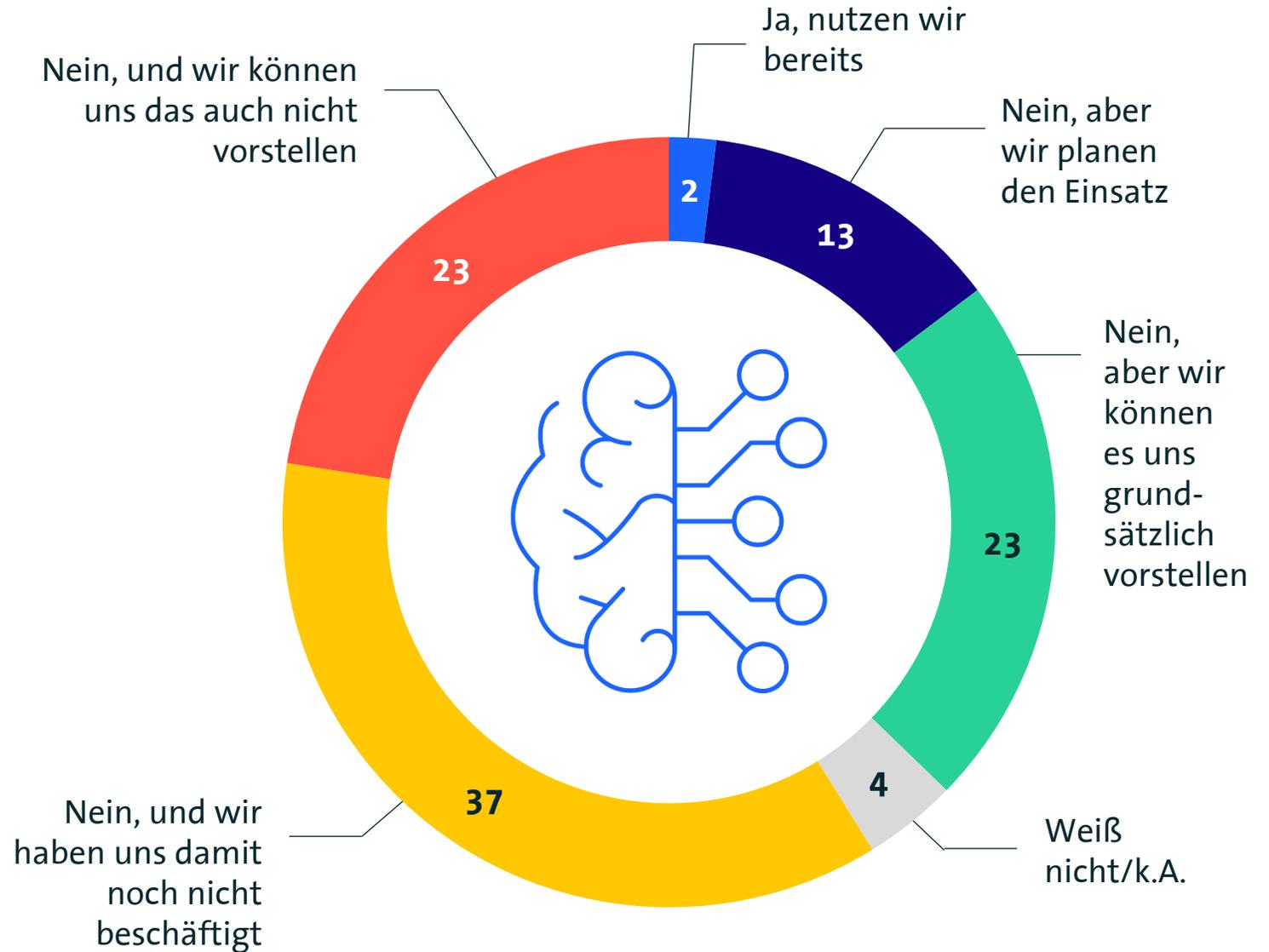
■ 2023
■ 2022



ChatGPT & Co: Mehr als die Hälfte der Unternehmen lässt generative KI noch links liegen

Wird generative KI in Ihrem
Unternehmen bereits
zentral eingesetzt?

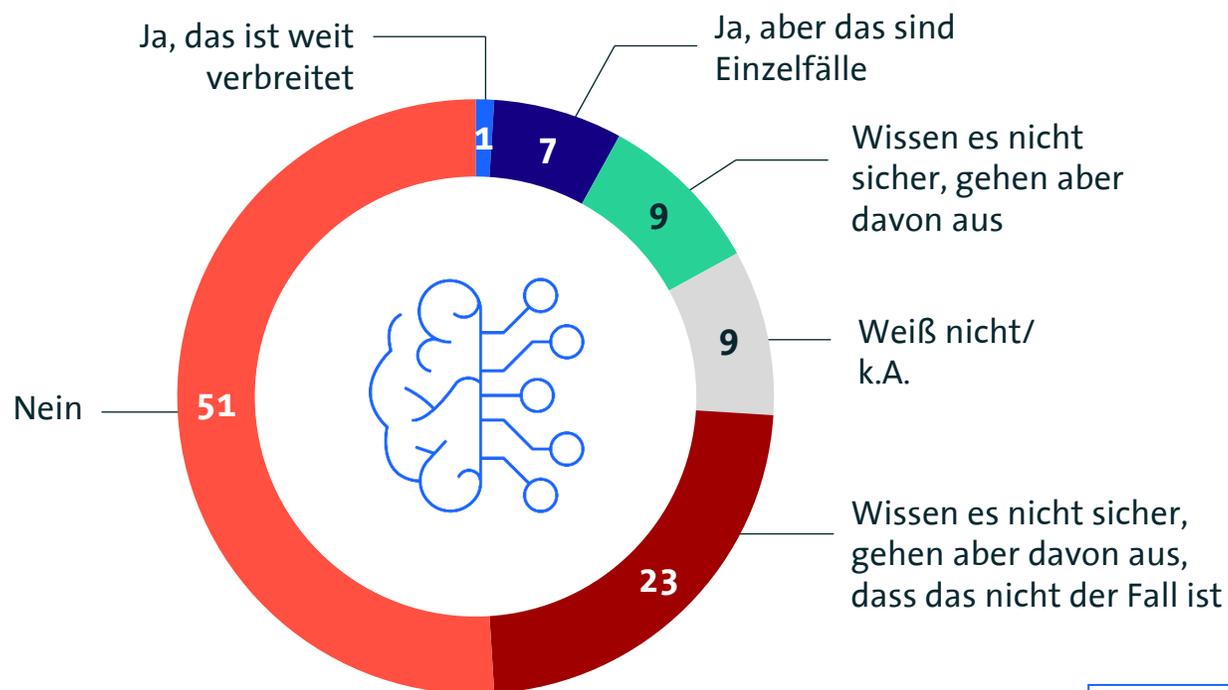
in Prozent



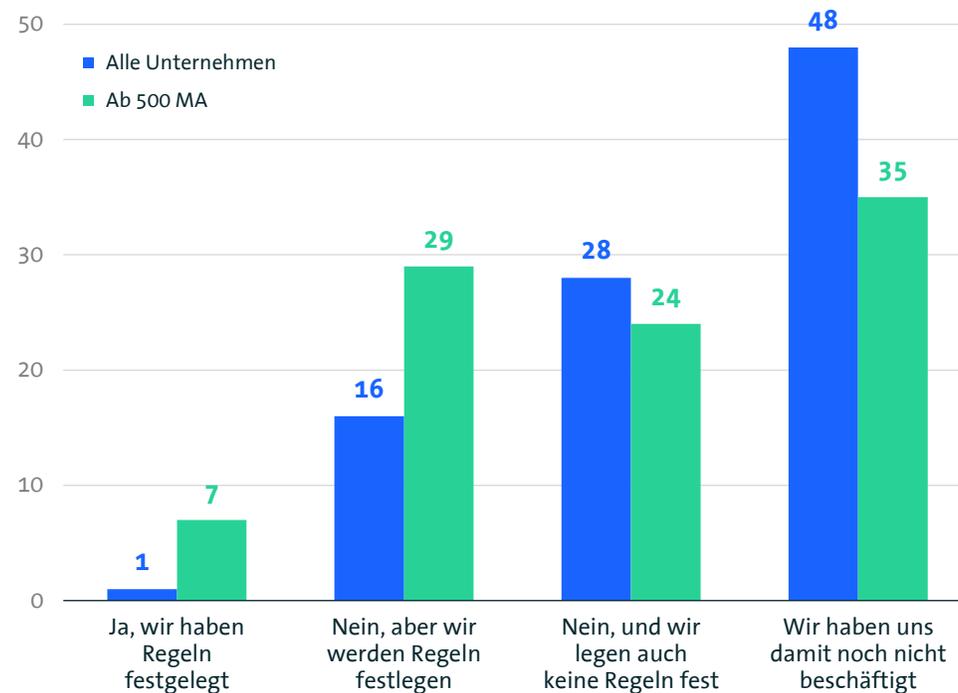
Chefs glauben: Beschäftigte nutzen kein ChatGPT & Co.

Nutzen Beschäftigte in Ihrem Unternehmen bereits generative KI für Ihre Arbeit?

Haben Sie Regeln für den Einsatz von generativer KI durch einzelne Beschäftigte?

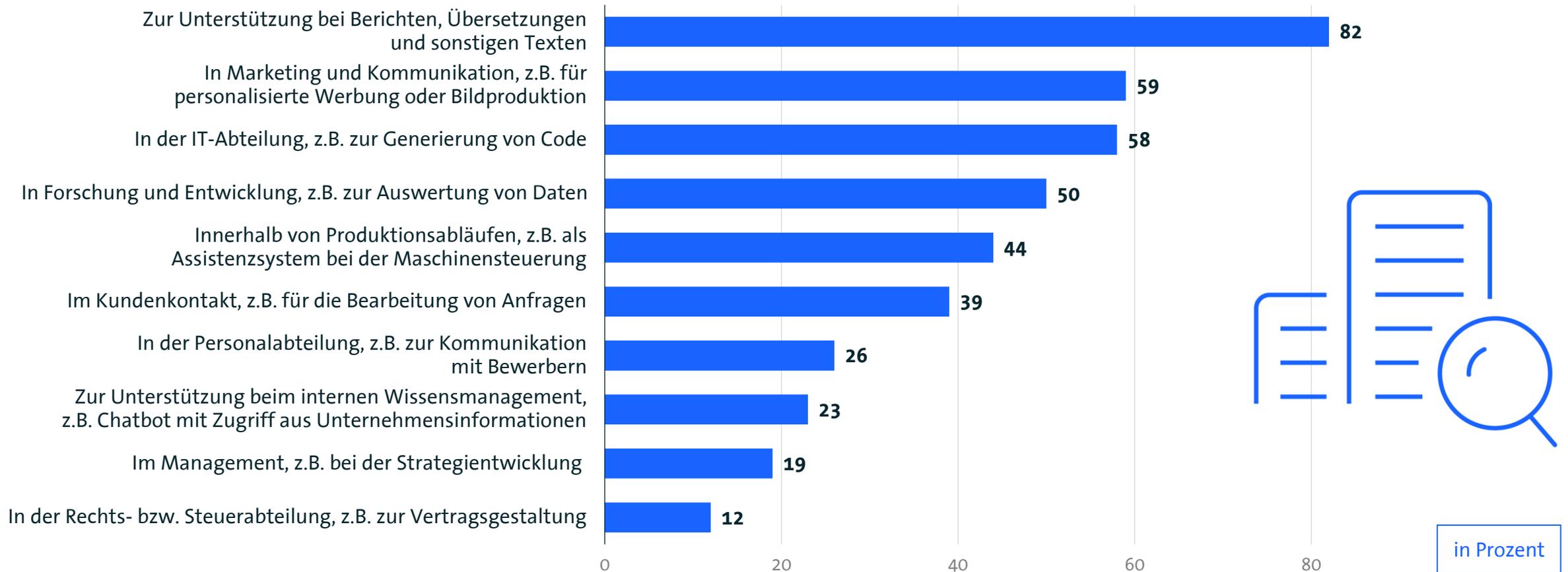


in Prozent



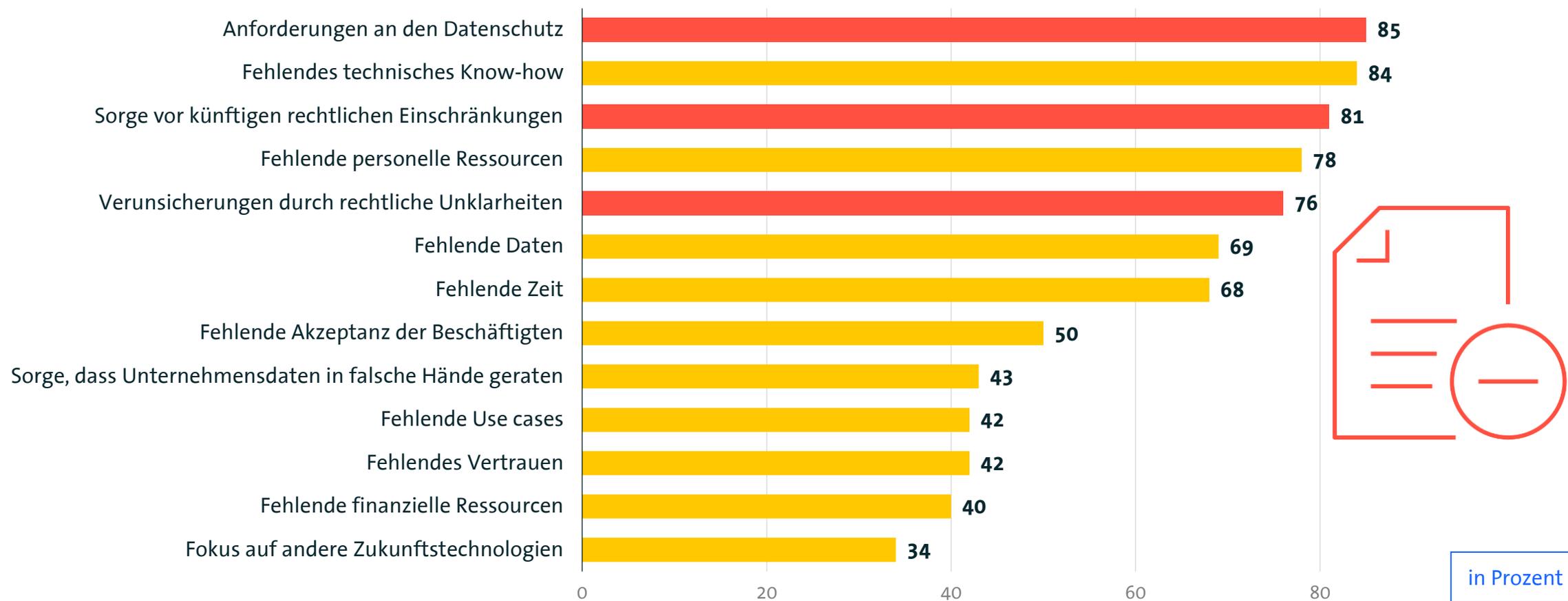
Viele Möglichkeiten generativer KI werden nicht gesehen

Wie schätzen Sie das Potenzial von generativer KI für diese Unternehmensbereiche ein?



Regulierung bremst KI-Einsatz

Was sind die größten Hemmnisse für den Einsatz generativer KI in Ihrem Unternehmen?



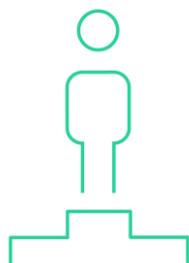
Bei generativer KI gehen die Meinungen weit auseinander

Welche der folgenden Aussagen treffen auf Ihr Unternehmen bzw. Ihrer Meinung nach zu?



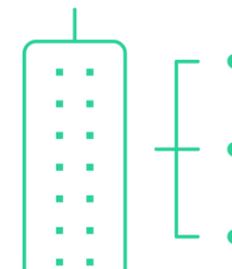
51%

Generative KI sieht spektakulär aus, bringt aber im Unternehmen **nur wenig Nutzen.**



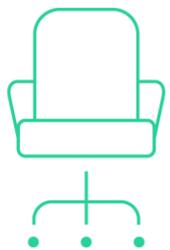
42%

Unternehmen, die generative KI einsetzen, haben **einen Wettbewerbsvorteil.**



19%

Generative KI wird unser **Geschäftsmodell verändern.**



30%

Der Einsatz von generativer KI wird dazu führen, dass wir **Personal entlassen.**



29%

Der Einsatz von generativer KI wird uns helfen, den **Fachkräftemangel zu bewältigen.**

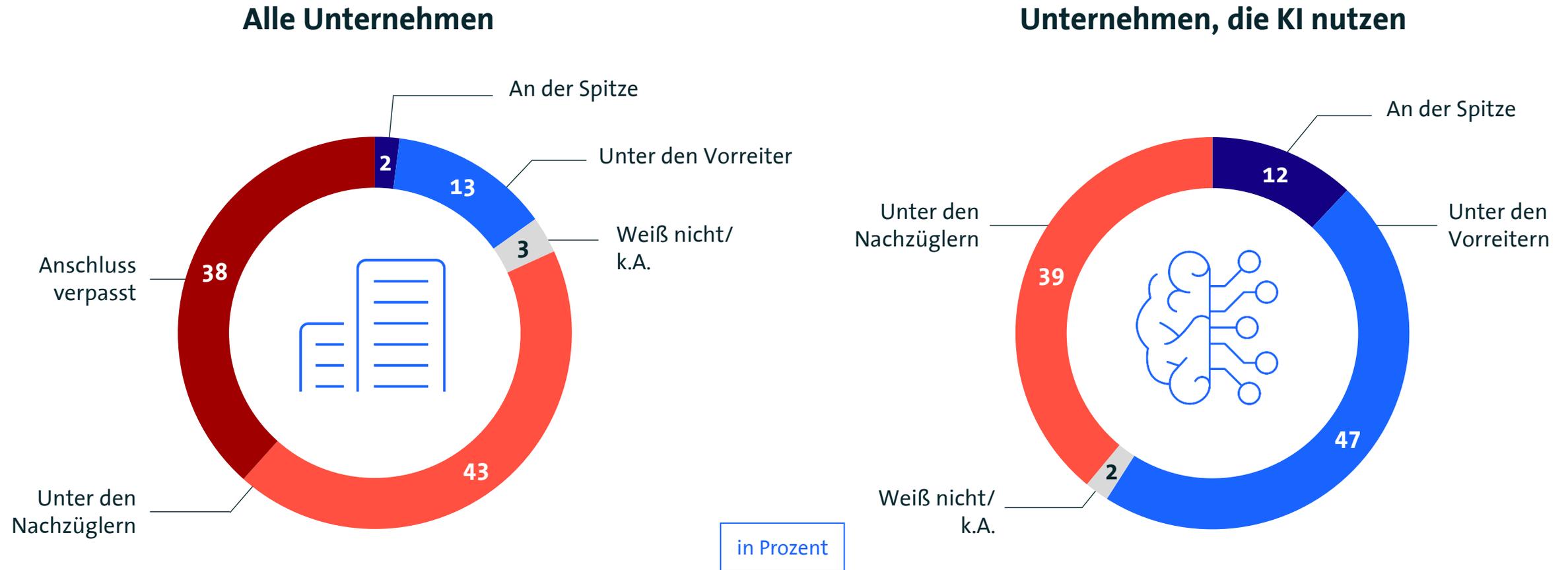


29%

Generative KI macht unsere **Beschäftigten produktiver.**

4 von 10 Unternehmen sehen sich bei KI abgehängt

Wo steht Ihr Unternehmen generell beim Thema Künstliche Intelligenz?



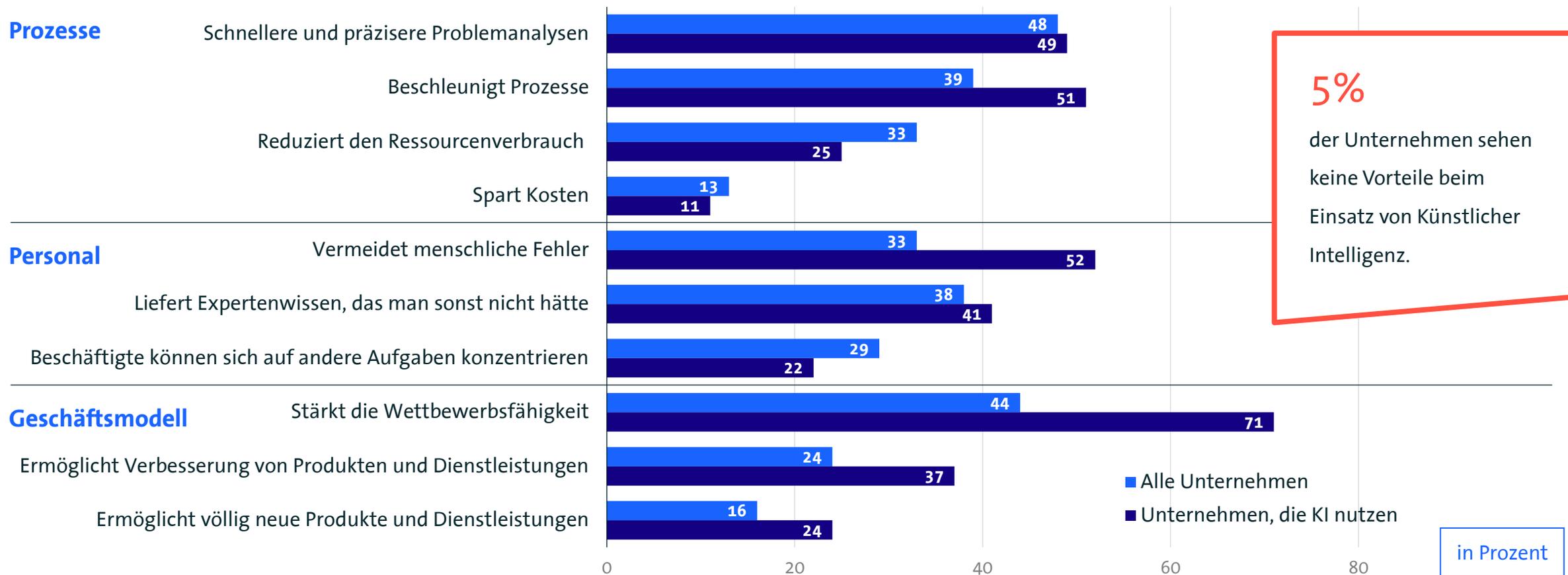
Unternehmen wollen KI-Investitionen hochfahren

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die Investitionen Ihres Unternehmens in Künstliche Intelligenz zu?



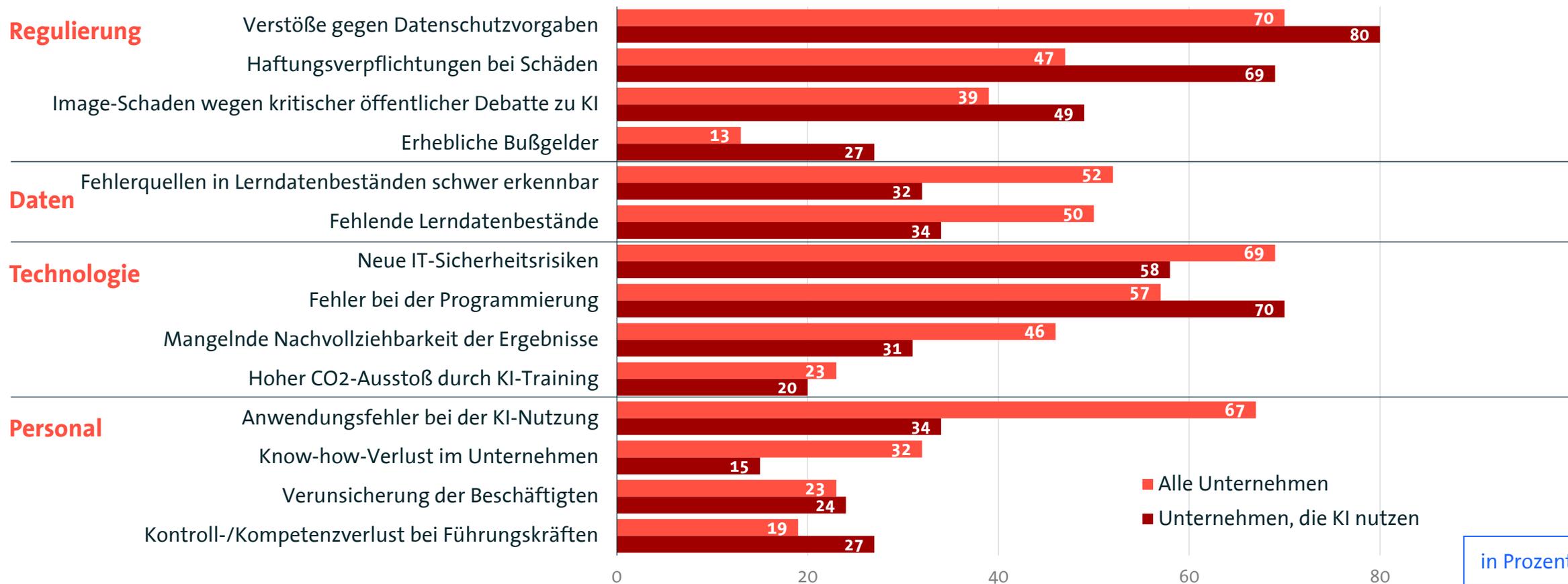
KI stärkt die Wettbewerbsfähigkeit

Welche Vorteile sehen Sie beim Einsatz von KI in Unternehmen?



Datenschutz macht beim KI-Einsatz die meisten Sorgen

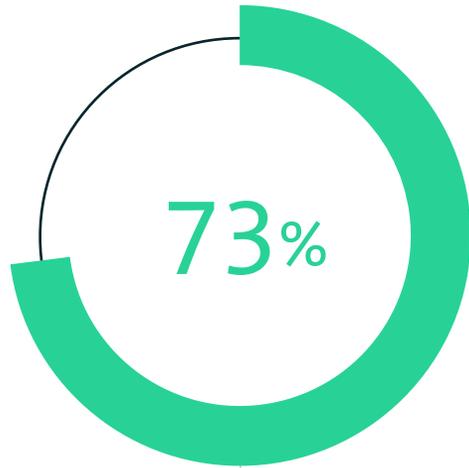
Welche Risiken sehen Sie beim Einsatz von KI in Unternehmen?



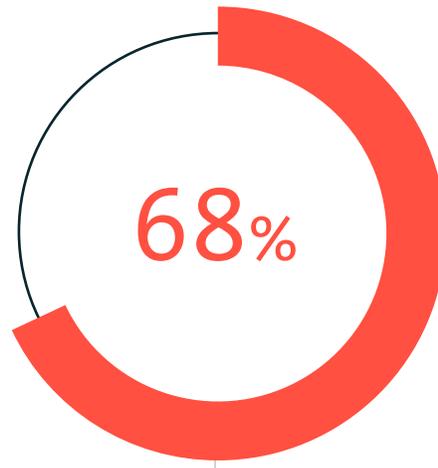
in Prozent

Regeln ja, übertriebene Regulierung und Unsicherheit nein

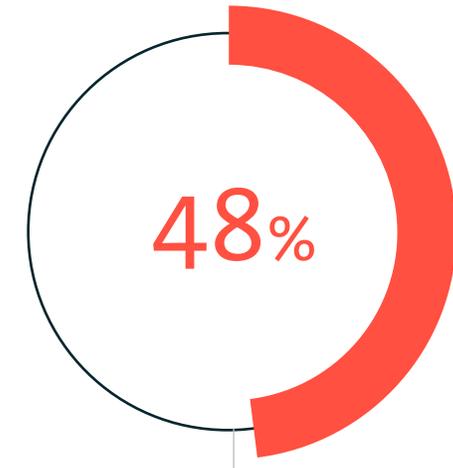
Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Unternehmen zu?



»**Klare KI-Regeln** können europäischen Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.«



»Wir sind zurückhaltend mit dem Einsatz von KI, weil wir Sorge haben, **gegen Vorschriften zu verstoßen**.«



»**Übertriebene Regulierung** ist der Grund, warum Produkte wie ChatGPT nicht in der EU entwickelt werden.«

20. & 21. September 2023

Big-Data.AI Summit

www.big-data.ai
#BAS23

@ Kosmos
Berlin

Künstliche Intelligenz – Wo steht die deutsche Wirtschaft?

Dr. Ralf Wintergerst
Bitkom-Präsident

Berlin, 14. September 2023



Untersuchungsdesign

Auftraggeber

Bitkom e.V.

Methodik	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI)
Grundgesamtheit	Unternehmen in Deutschland mit mindestens 20 Beschäftigten
Zielpersonen	Verantwortlichen Person für das Thema Künstliche Intelligenz oder alternativ für den Einsatz digitaler Technologien
Stichprobengröße	n=605
Befragungszeitraum	KW23 bis KW30 2023
Gewichtung	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage der aktuellen Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes
Statistische Fehlerspanne	+/- 5 Prozent